

wirksames Ensemble unsrer nunmehr überaus zahlreichen, herrlichen Koller-Kollektion gedacht werden musste, die dereinst im neuen Kunstgebäude einen grossen «Koller-Saal» füllen soll. Gar viele Bilder, die dieses Schicksal nicht verdienen, so die meisten von Ludwig Hess, konnten an den Wänden nicht mehr plaziert werden.

Ceterum censeo: So geht's nicht weiter!

* * *

Bibliothek.

Die reichhaltige Sammlung von Werken über Kunst und Künstler, Zeitschriften und Nachschlagewerken wird nach und nach etwas stärker, aber leider immer noch nicht im richtigen Verhältnis zu der grossen Mitgliederzahl benützt; doch geben wir gerne zu, dass der abgelegene Standort des Künstlerguts auch für dieses Gesellschaftsinstitut in besonderem Masse hinderlich ist. Am meisten Beachtung finden selbstverständlich die Zeitschriften während der Dauer ihrer Auflage im Künstlerhaus und haben wir nur das Bedauern auszusprechen, dass bei dem dort verkehrenden sogenannten gebildeten Publikum das Herausreissen von Illustrationen und die Entwendung einzelner Nummern der Gesellschaft immer noch hie und da viel Verdruss und beträchtliche Auslagen verursacht.

Im Bestande der *Zeitschriften* ist keine Veränderung eingetreten, doch wollen wir zu Handen neuer Mitglieder das Verzeichnis hier abermals aufführen. Die Gesellschaft ist abonniert auf:

Anzeiger für Schweizerische Altertumskunde.

Christliches Kunstblatt.

Graphische Künste.

Schweizerisches Heraldisches Archiv.

Kunst für Alle.

Kunst unsrer Zeit.